

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Landkreis Uelzen Abfallwirtschaftsbetrieb</u>		
Straße	<u>Wendlandstr. 8</u>		
PLZ, Ort	<u>29525 Uelzen</u>		
Telefon	<u>05 81/82-3 50</u>	Fax	
E-Mail	<u>D.Fenske-Veenhof@landkreis-uelzen.de</u>	Internet	

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>90-03-02/2020</u>
---------------	----------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Deponiestr. 10, 29571 Rosche

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Tief- und Betonbau

Der Bauherr, Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen, plant die Errichtung einer Überdachung auf verschiedenen Funktionsflächen am Standort des Entsorgungszentrums Borg. Die lichte Weite beträgt ca. 51 m, die Länge ca. 48 m, die lichte Höhe ca. 10 m. Die Überdachung erfolgt mittels Stahlkonstruktion und Foliendach.

Die Ausschreibung der Gesamtleistung erfolgt in folgenden Losen:

- Los 1: Stahldachkonstruktion und Foliendach, Vergabeverfahren wurde im Jahr 2019 abgeschlossen.
- Los 2: Tief- und Betonbau, Bestandteil dieses Vergabeverfahrens

Die Baugenehmigung der Baumaßnahme wurde mit Bescheid vom Landkreis Uelzen am 20.11.2019 mit dem Aktenzeichen 63-01-2019206 genehmigt. Die geprüfte Statik liegt vor.

Die Leistungen für Los 2 umfassen im Wesentlichen folgende Hauptpositionen:

- Baustelleneinrichtung
- Rückbau Asphaltflächen ca. 290 m²
- Rückbau Betonwinklelemente ca. 10 m
- Rückbau diverser erdverlegter Bestandsleitungen ca. 60 m
- Rückbau bewehrter Bestandsfundamente (1,8 x 1,2 x 1,1 m) ca. 3 bis 5 St.
- Erstellung Fundamentgräben ca. 270 m³
- Antransport Erdmaterial aus dem Lager AG ca. 270 m³
- Verfüllungen ca. 580 m³
- Herstellung von 2 Versickerungsmulden
- Herstellung Grundleitung ca. 50 m
- Herstellung von Asphaltflächen ca. 450 m²
- Herstellung bewehrte Betonfundamente ca. 270 m³
- Herstellung Anschüttwände ca. 93 m³

- Schalung Fundamente 210 m²
- Schaltung Anschüttwände (Höhe bis ca. 4,20 m) ca. 485 m²
- Einbau bauseits beigestellter Ankerkörbe in Fundament bzw. Anschüttwand ca. 34 St.
- Liefern und Einbau von Bewehrungsstahl ca. 10 Tonnen

Die Ausführung der Arbeiten hat im Zeitraum April bis Juni 2020 zu erfolgen. Der Montagetermin Los 1 beginnt am 01.07.2020.

Am Wettbewerb können sich nur Firmen beteiligen, die die Betonarbeiten der Fundamente und Anschüttwände im eigenen Betrieb mit eigenem Personal ausführen können. Der Betrieb muss über die entsprechenden Einrichtungen verfügen und die Eignung über vergleichbare Referenzprojekte nachweisen. Die Referenzprojekte sind mit dem Angebot einzureichen. Es sind mindestens 3 Referenzprojekte im Zeitraum 2017 bis 2019 zu benennen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 07.04.2020
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2020
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E46747433>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 03.03.2020 um 11:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 03.04.2020

p) Adresse für elektronische Angebote

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

100% Preis

s) Eröffnungstermin am 03.03.2020 um 11:30 Uhr

Ort

Landkreis Uelzen

Veerßer Str. 53

Raum 140 (1. OG)

29525 Uelzen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Herr Björn Fricke 0511 120 - 7807